



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

REGIONALTREFFEN
2024/2025

Weil Gott Liebe ist ...

Für eine Welt -
in der die Menschen
füreinander da sind

Ker je Bog ljubezen ...

Za svet -
kjer so ljudje tu
drug za drugega

PASTORALE GRUNDORIENTIERUNG – OSNOVNA PASTORALNA USMERITEV
SYNODALE KIRCHENENTWICKLUNG – SINODALNI RAZVOJ CERKVE



Vorwort

Die Zukunft der Synodalen Kirche

wird „schön und bunt“. Davon ist die Theologin Klara-Antonia Csiszar überzeugt. Sie ist Professorin in Linz und war bei der Bischofssynode im vergangenen Herbst in Rom theologische Beraterin. Das Wort Synodalität übersetzt sie als „gutes Miteinander“ und als „neuen Stil von Kirche“.



Diese Haltung der Zuversicht bringt das **Grundanliegen der Synodalen Kirchenentwicklung** in unserer Diözese treffend zum Ausdruck. In einer Welt des Wandels braucht es das gute Miteinander. Wir wollen diesen „neuen Stil des Miteinanders“ sowohl in unseren seelsorglichen Verpflichtungen als auch strukturellen und personellen Umgestaltungen pflegen und so den Auftrag der Kirche mit neuem Engagement verwirklichen.

Verdichtet haben wir all dies im Motto des Entwicklungsprozesses: „Weil Gott Liebe ist ...“ Aus der Erfahrung der Liebe Gottes lade ich Sie ein: Gehen Sie mit und machen Sie die Botschaft des Evangeliums in aller Buntheit und Schönheit erfahrbar.

Predgovor

Prihodnost sinodalne Cerkve bo „lepa in barvita“. O tem je prepričana teologinja Klara-Antonija Csiszar. Je profesorica v Linzu in lani jeseni je bila na škofovski sinodi v Rimu teološka svetovalka. Besedo sinodalnost prevaja kot „dobro sodelovanje“ in „nov slog Cerkve“.

Ta drža upanja ustrezno izraža **osnovno prizadevanje sinodalnega razvoja Cerkve** v naši škofiji. V svetu sprememb je potrebno dobro sodelovanje. Ta „novi slog skupnosti“ želimo gojiti tako v naših pastoralnih obveznostih kot tudi v naših strukturnih in personalnih spremembah ter tako s prenovljeno zavzetostjo uresničevati poslanstvo Cerkve.

Vse to smo strnili v geslo razvojnega procesa: „Ker je Bog ljubezen ...“ Iz izkušnje Božje ljubezni vas vabim: Pridružite se nam in naredite sporočilo evangelija otipljivo v vsej njegovi barvitosti in lepoti.



+ Josef Marketz
Diözesanbischof/škof



Ein kurzer Rückblick:

Weltweit und auch in Kärnten begann der synodale Prozess mit dem Hinhören: Was erwarten sich die Menschen von der Kirche? 5.000 Rückmeldungen aus ganz Kärnten wurden in einer „Pastoralen Grundorientierung“ mit 18 Themenfeldern zusammengefasst und vom Diözesanrat beschlossen.

Die Themenfelder finden Sie in dieser Broschüre. Über den QR-Code kommen Sie auf die gesamte Grundorientierung. Durch diese Themenfelder ziehen sich acht Haltungen, die für eine synodale Entwicklung ausschlaggebend sind.

Die Grundorientierung war auch die Basis für sieben pastoral-strategische Ziele. Klaus Einspieler hat diese Texte zu einem „Gebet zur Synodalen Kirchenentwicklung“ verdichtet.

All dies finden Sie in dieser Broschüre, aber auch unter:
www.kath-kirche-kaernten.at/kirchenentwicklung

Inhaltliche Fragen und Anregungen bitte an:
kirchenentwicklung@kath-kirche-kaernten.at

Impressum Klagenfurt, 2024

Katholische Kirche Kärnten, Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt a. Ws

Fdlv: Dr. Gerald Heschl, Leiter Kommunikation

Fotos: Vincenc Gotthardt/Nedelja

Die 18 Themen der Grundorientierung

- 1** Aus dem Geschenk des Glaubens leben
- 2** Kirche als Gemeinschaft
- 3** Zweisprachigkeit in der Diözese
- 4** Im Gespräch miteinander und mit der Welt
- 5** Gottesdienste und Feste im Kirchenjahr
- 6** Spiritualität und Berufungspastoral
- 7** Nächstenliebe und soziales Handeln
- 8** Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung
- 9** Kirchliches Leben in Pfarren und Regionen
- 10** Frauen in der Kirche
- 11** Junge Menschen und Kirche
- 12** Beziehung, Ehe und Familie
- 13** Menschen mit Behinderung

- 14** Leitung und Verantwortung
- 15** Ehrenamtliches Engagement
- 16** Ämter, Dienste und Berufe in der Kirche
- 17** Kirchenräume und Nutzung von Gebäuden
- 18** Finanzen und Ressourcen

Die gesamte Grundorientierung auf **Deutsch und Slowenisch** finden Sie unter **www.kath-kirche-kaernten.at/kirchenentwicklung** oder per Direktlink mit dem nebenstehenden QR Code



Die 8 Haltungen

- » **Glaubensstark & missionarisch**
- » **Spirituell & caritativ**
- » **Innovativ & nachhaltig**
- » **Synodal & partizipativ**

Die 7 pastoral-strategischen Ziele

Ziel 1: Aktive Glaubensverkündigung

Wir gehen als Kirche neue Wege der Verkündigung des Evangeliums über die Grenzen unserer bisherigen Pastoral hinaus, damit wir Menschen in allen Lebensphasen ansprechen, die wir aktuell nicht erreichen. Vor allem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfahren den Glauben und bringen sich in die Kirche ein.

Ziel 2: Ansprechendes liturgisches Feiern

Die Gottesdienste, insbesondere die sonntägliche Feier der Eucharistie, sind personengerecht, situationsbezogen und geben dem Geheimnis Gottes Raum. Der Reichtum der liturgischen Dienste und Feierformen wird genutzt. Besonderer Wert liegt auf einer verständlichen Verkündigung, einem achtsamen Umgang mit Zeichen, der musikalischen Gestaltung und der aktiven Teilnahme der Gemeinde.

Ziel 3: Schwerpunkt auf caritativem und schöpfungsverantwortlichem Handeln

Das pastorale Tun orientiert sich konsequent an der leidenden Schöpfung und an Menschen mit materiellen, sozialen oder emotionalen Nöten. Das caritative und schöpfungsverantwortliche Handeln ist auf allen Ebenen gemäß diözesan erarbeiteter Richtlinien umgesetzt.

Ziel 4: Zugehörigkeit ermöglichen

Pfarran und kirchliche Einrichtungen sind Orte, an denen jede Form der Ausgrenzung (wie z.B. auf Grund von Beeinträchtigungen, Religion, Hautfarbe, Herkunft, Lebensentwurf, Geschlecht, sexueller Orientierung ...) unterlassen wird und alle Menschen gemäß dem Evangelium willkommen sind.

Ziel 5: Qualifizierte Mitarbeiter:innen

Es gibt eine Personalentwicklung für die (weitere) Qualifizierung und den charismenorientierten Einsatz von Personen, die in der Kirche haupt- und ehrenamtlich tätig sind.

Ziel 6: Wirksame Kommunikation

Wir haben eine diözesane Kommunikations- und Medienstrategie, die beide Landessprachen berücksichtigt. Es gibt für alle Bereiche ein geregeltes Beschwerde- und Konfliktmanagement.

Ziel 7: Synodale und partizipative Strukturen

Die Seelsorge in Pfarren, Dekanaten, regionalen Zentren und diözesanen Einrichtungen ist so organisiert, dass sie nahe bei den Menschen ist. Die Zweisprachigkeit wird durch die Diözesanleitung sichergestellt und ist auf alle Bereiche der Pastoral bezogen. Synodale und partizipative Strukturen ermöglichen ein effizientes Arbeiten.



Gott,
weil du Liebe bist,
lädst du uns ein,
dir zu glauben
und Menschen von unserer
Hoffnung zu erzählen.

Weil du Liebe bist,
atmet dein Geist in uns.
Er schenkt uns Offenheit
und Kraft,
füreinander da zu sein
und das Gute zu tun.

Weil du Liebe bist,
zeigst du uns neue Wege
und schenkst unserem
Tun Bestand.

Weil du Liebe bist,
lässt du uns diesen Weg
gemeinsam gehen,
damit wir am Leben der
Menschen teilhaben,
mit ihnen Freude und
Sorgen teilen.

Wir bitten dich:
erwecke in uns deinen Geist,
der Leben schenkt
und die Herzen verwandelt,
damit wir neu beginnen,,
glaubensstark und
missionarisch
in deiner Liebe zu leben.

Er werde in uns zur
sprudelnden Quelle,
stille unseren spirituellen
Durst nach dir
und mache uns stark
im caritativen Tun,
damit wir dich in
den Armen erkennen
und den Hilfsbedürftigen
dienen.

Erfülle uns mit deinem Geist,
damit wir nach innovativen
Wegen suchen,
deine Botschaft nachhaltig
in unserem Leben
zu verwurzeln.

Stärke unter uns das Band
deiner Liebe,
damit wir zu einer
geschwisterlichen
Gemeinschaft werden,
ein Ort des Friedens und der
Gerechtigkeit,
ein Zeichen der Hoffnung
für diese Welt.

Gott,
weil du Liebe bist,
lass uns heute damit
beginnen.



Bog,
ker si ljubezen,
nas vabiš, da vate verujemo
in z ljudmi delimo upanje,
ki je v nas.

Ker si ljubezen,
med nami prebiva tvoj Duh,
ki nas odpira in krepi,
da smo tu drug za drugega
ter zlo premagujemo
z dobrim.

Ker si ljubezen,
nam kažeš nove poti
in podpiraš naša
prizadevanja.

Ker si ljubezen,
nas skupno pošiljaš
na to pot,
da bi živeli med ljudmi
ter z njimi delili
radost in skrb.

Prosimo te:
obudi v nas svojega Duha,
ki spreobrača naša srca
in oživlja,
da bomo tvoje priče,
močni v veri in polni
misijonarske ljubezni.

On naj v nas žubori
kot tista živa voda,
ki lahko edina poteši
našo duhovno žejo po tebi,
in daje moč za dobra dela,
da te bomo spoznali v revnih
in služili pomoči potrebnim.

Tvoj Duh naj nas vodi,
ko iščemo inovativne poti,
da bi se tvoje veselo oznanilo
trajnostno zakoreninilo
v našem življenju.

Utrdi med nami vez ljubezni,
da bomo kot skupnost
bratov in sester
kraj miru in pravičnosti,
znamenje upanja za ta svet.

Bog,
ker si ljubezen,
daj, da bomo s tem
začeli danes.



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
FSC® C015522